

## BGE 42 II 166

Bundesgericht (BGE), 1916-01-01, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bge\\_42\\_II\\_166](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bge_42_II_166)

FR: ATF 42 II 166

IT: DTF 42 II 166

### Volltext

166 Markenschutz. N0 r kl:igerischen Marke « Cas~ano mit Stern» behaftet. 2. In Abänderung des angefochtenen Entscheides wird das Klagebegehren 1 in dem Sinne gutgeheissell, das~ der Beklagten verboten wird, Lakritzenproduul~ mit dtlr Bt>zeichnung Cassano und einem Kreuz mit oder ohlll' Krone herzustellen und -zu vertreiben. 3. Hinsichtlich des Klagebegehrens 3 wird die Saehc an die Vorinstanz zurückgewiesen zu neuer Beurteilung. 4. Hinsichtlich des Begehrens auf Ersatz desjenigen Schadens, der dt'l~ Klüger aus der rechtswidrigen Nachahmung der klügcl'i- schen Marke « Cassano mit Stern» uurch die Bddagtt' im Sil11H' von Ziffer 2 hievon entstannden ist. 4. Im übrigen wird die Berufung :l.bgewiesen. Versicherungsvertragsrecht. N° 27. 1"19 VII.

VERSICHERUNGSVERTRAGSRECHT CONTRAT D' ASSURANCE 27. Urteil der II. Zivilabteilung vom 17. April 1916 i. S. «La. Nationale», Beklagte, gegen Biermann. Kläger. Nichtanwendbarkeit ausländischer Kriegsbestimmungen auf dllen in der Schweiz abgeschlossenen Lebensversicherungs- vertrag. ~1. - Die Beklagte, eine in der Schweiz konsessio- llierte französische Versicherungsgesellschaft, hat am 21. März 1900 mit dem, damals in der Schweiz, gegen- wärtig in Deutschland wohnhaften Kläger einen Lebensversicherungsvertrag für die Summe von 100,000 Fr. abgeschlossen. Unter Berufung auf das französische Kriegsdekret vom 27. September 1914 verweigert sie einerseits die Annahme der am 21. März 1915 fällig gewordenen, vom Kläger gehörig angebotenen und am 12. Juli 1915 bei der Gerichtskasse Basel-Stadt hinterlegten Jahresprämie von 2700 Fr. und erklärt sie andererseits im voraus, dass sie, falls während des Krieges der Versicherungsfall ein- treten sollte, die Versicherungssumme nicht auszahlen, wohl aber dem Kläger, bzw. seinen Hinterbliebenen reservieren würde. Die in Betracht kommenden Bestimmungen des er- wähten französischen Kriegsdekrets lauten: Art. 1: A raison de l'etat de guerre et dans l'interet ue la defense nationale, tout commerce avec les sujets des empires d' Allemagne et d' Autriche-Hongrie ou les per- sonnes y residant, se trouve et demeure interdit. Art. 2: Est nul et non avenü comme contraire a

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.